Bezirksoberliga Herren Nord

SSV Radenbeck-Zasenbeck : MTV Vorsfelde
Sonntag, 26.03.2023, 11:00 Uhr

Matulovic beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Auswärtserfolg des MTV Vorsfelde im Spiel der Bezirksoberliga Herren Nord beim SSV Radenbeck-Zasenbeck fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den SSV Radenbeck-Zasenbeck, als auch für den MTV Vorsfelde am Sonntagvormittag Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Die richtige Taktik hatten Lemme / Selent beim 3:0-Erfolg gegen Aulig / Berger von Beginn an. Keinen Zähler beisteuern konnten Pörschke / Wichmann im Spiel gegen Greiser / Bergmann, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Die richtige Taktik hatten Schulz / Heins beim 3:0-Erfolg gegen Matulovic / Basse von Beginn an. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Zwischenzeitlich musste Christoph Pörschke zwar einen Satz weggeben, fuhr danach sein Spiel gegen Marcus Bergmann, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Jan Lemme war in der Partie gegen Erik Greiser nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Marcel Schulz bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Sean-Paul Berger noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Den Sieg von Kevin Aulig konnte Willi Wichmann im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Den Sieg von Markus Basse konnte Stefan Selent im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Hierbei überließ Selent seinem Gegner im vierten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Darius Heins, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Stefan Matulovic verlor. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des SSV Radenbeck-Zasenbeck und des MTV Vorsfelde in die Box. Christoph Pörschke hatte im Match gegen Erik Greiser am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Greiser nun 12 Siege bei 22 Niederlagen aus. Das Einzel zwischen Jan Lemme und Marcus Bergmann endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 13 Siege und 20 Niederlagen für Bergmann aus. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Marcel Schulz in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Kevin Aulig. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Aulig nun 16 Siege, bei 10 Niederlagen aus. Mittlerweile stand es damit 5:7. Keinen Zähler beisteuern konnte Willi Wichmann im Spiel gegen Sean-Paul Berger, das 0:3 verloren ging. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Wichmann nun bei 7:23, während Berger bislang 18 Siege und 7 Niederlagen zu verzeichnen hat. Stefan Selent bekam dann seinen Gegner Stefan Matulovic beim 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Matulovic nun bei 13:11 seit Beginn der Serie. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Auswärtssieg.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.03.2023 (16:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den SSV Radenbeck-Zasenbeck am 01.04.2023 gegen den TuS Neudorf-Platendorf erneut um Punkte. Die Mannschaft des MTV Vorsfelde erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 18:18. Für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:
SSV Radenbeck-Zasenbeck
Doppel: Lemme / Selent 1:0, Pörschke / Wichmann 0:1, Schulz / Heins 1:0
Einzel: C. Pörschke 2:0, J. Lemme 1:1, M. Schulz 0:2, W. Wichmann 0:2, S. Selent 0:2, D. Heins 0:1
MTV Vorsfelde
Doppel: Greiser / Bergmann 1:0, Aulig / Berger 0:1, Matulovic / Basse 0:1
Einzel: E. Greiser 0:2, M. Bergmann 1:1, K. Aulig 2:0, S. Berger 2:0, S. Matulovic 2:0, M. Basse 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.03.2023 (16:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").